essq-brfp_2

**Pressemitteilung zu den Kundgebungen**

**von Essen stellt sich quer am 5.10.2013**

**in Kupferdreh und Frintrop**

Essen, 5. Oktober 2013

**Erfolgreich gegen Pro NRW**

Mit zwei Kundgebungen und rund 200 Teilnehmern demonstrierte „Essen stellt sich quer“ heute gegen die unsäglichen Pro NRW – Auftritte in Essen-Frintrop und -Kupferdreh.

Die Sprecher von Essen stellt sich quer auf den Kundgebungen stellten dar, welche Wölfe sich unter dem Schafspelz von Pro NRW verstecken.

Weitere Redner verschiedener Organisationen und Parteien geißelten mit Worten die menschenverachtende Politik dieser rechtspopulistischen Splitterpartei.

Bei der Kundgebung in Frintrop gab es viele Diskussionen mit Anwohnern der Walter-Pleitgen-Schule. Es war dabei festzustellen: Es existieren dumpfe Ängste, die sich in Ablehnung der Flüchtlinge manifestieren, obwohl man noch gar nicht genau weiß welche Menschen dort untergebracht werden. Eine gute Nachbarschaft scheint dort nur schwer entstehen zu können. Diese ablehnende Haltung wird durch solche Kundgebungen oder Flyer-Verteilaktionen von Nazis noch geschürt.

Dem gilt es durch sachliche Informationen entgegen zu wirken.

In Kupferdreh fand in der Nähe der Flüchtlingsunterkunft „Dilldorfschule“ eine Kundgebung statt, die zum Ausgangspunkt einer kurzfristig angemeldeten Demonstration zum Kundgebungsort von Pro NRW wurde. Auch in Kupferdreh wird von den Bürgern und Bürgerinnen viel diskutiert. Immerhin waren dort allerdings die Bezirksvertretung und der Runde Tisch in der Lage eine Erklärung gegen Pro NRW zu verabschieden.  
Wirklich Flagge gegen die Rechtspopulisten haben jedoch in Kupferdreh die Bürger gezeigt, die ein selbst erstelltes Transparent mit zur Kundgebung von „Essen stellt sich quer“ brachten, und die Vertreter von SPD, Bündnis 90 – Die Grünen und der Partei die Linke, von denen Mitglieder und Bezirksvertretungsmitglieder an unserer Kundgebung und Demonstration teilnahmen. Mehrere Kupferdreher Bürger bedankten sich ausdrücklich bei „Essen stellt sich quer“ da mittels der Organisation der Kundgebung und Demonstration mehr. und vor allem aktiv etwas gegen Pro NRW unternommen werde konnte. Das veröffentlichen von Pressemitteilungen war diesen Bürgern nicht genug, und das ist auch gut so!

Essen stellt sich quer als stadtweit arbeitendes Bündnis wird auch in Zukunft die Bürger vor Ort in den Stadtteilen gegen Nazis und Rechtspopulisten unterstützen, denn wir alle sind Essener und in ganz Essen dafür verantwortlich aktiv gegen Nazis einzustehen!

Mit der freundlichen Bitte um baldige Veröffentlichung.

Max Adelmann

Sprecher des Bündnisses

Essen stellt sich quer

Tel.: 0176-39308252

Mail: madelmann@gmx.de